

Anmerkungen zum „Wipptaler“

Bei diesem Stück handelt es sich um ein bekanntes überliefertes Volksgut aus Österreich. Das Wipptal ist übrigens ein in Nord-Süd-Richtung verlaufendes Tal in den zentralen Ostalpen im österreichischen Nordtirol und italienischen Südtirol und bildet mit der Brennerbahn und der Brennerautobahn eine Hauptverkehrsverbindung.

Enthalten ist dieses Stück u.a. auch im bekannten Notenheft von **Franz Holzfurtner** „Volksmusik“ Band 1. Dort ist es gesetzt für zwei Melodieinstrumente und Begleitung.

Ich habe dieses Stück wiederum bearbeitet und gesetzt zum einen für zwei Gitarren und zum anderen für Gitarre Solo.

Zur Spieltechnik:

Die Bearbeitung für **zwei Gitarren** ist nicht allzu schwierig. Das Doppelgriffspiel sollte aber schon ein wenig beherrscht werden! Die ausnotierte Begleitung ist lediglich als Vorschlag zu verstehen. Freilich kann hier der geübte Spieler seine eigene Begleitung spielen.

Die Bearbeitung für **Gitarre Solo** sollte den leicht fortgeschrittenen Spieler/innen keine große Schwierigkeiten machen. Einzig Takt 13 verlangt vielleicht etwas mehr Übung weil der kleine Finger doch etwas gestreckt werden muss! Das Tempo sollte moderat gewählt werden.